

14. Hallenschau voll im Trend: Fachverband für Raumbegrünung und Hydrokultur e.V. präsentiert Monstera und andere Blattschönheiten

Eine gesunde und stimmungsaufhellende Raumgestaltung ist gerade mit exotischen Blattpflanzen, Sukkulenten und Orchideen zu erzielen. Wie die pflegeleicht in Hydrokultur gezogenen Pflanzen in Gruppen eine tolle Deko bilden, vermittelt die imposante 14. Hallenschau auf der BUGA Erfurt 2021. Zum Beispiel mit der als „Fensterblatt“ bekannten Monstera. Ihr attraktives Blatt ziert heute auch Dekostoffe und Tapeten im Innenraum und diente just auf dem Cover der Zeitschrift „Vanity Fair“ als dekorativer Hintergrund für die Schauspielerin Jennifer Lawrence. Im neuen Homeoffice, überhaupt in Wohnräumen gelten grüne Blattschmuckpflanzen längst nicht mehr als spießig, sondern als Ausdruck eines modernen Lebensgefühls – der Dschungel ist hip. Übrigens: Ein Monsterablatt bringt es bei guter Pflege auf bis zu 50 Zentimeter Durchmesser und mehr! Am Naturstandort wächst die Pflanze sogar bis zu 20 Meter in die Höhe!

Als Solitär prunkt auch die essbare Variation in der Halle: Monstera deliciosa mit einem Geschmack nach Banane und Ananas. Zu entdecken sind Schönheiten wie der Philodendron pertusum, oder besonders große, panaschierende Schefflera und die ebenfalls aus Asien stammende Dracaena reflexa „Song of India“. Gleich ein ganzes Sortiment Sanseverien läßt Besucher über deren Vielfalt staunen: Von der Sorte „Black Jade“ über die „Superba“ und die „Moonshine“ mit elegant bläulich schimmernden Blättern bis zur „Green Hahni“ und „Mansoniana“. All die Genannten wurden von der Ausstellergemeinschaft JAGO Kunststoff GmbH & Co. KG und Hydrokultur vom Niederrhein UG & Co. geliefert und auch in Szene gesetzt. Dafür ist der AST von der Deutschen Bundesgartenschau-gesellschaft mbH die Große Goldmedaille verliehen worden. Besonders hervorgehoben wurde die Leistung „für Pflanzen in Hydrokultur in sehr gutem Kulturzustand und in hochwertigster Schauqualität“.

Blumen Kuhn Floraldesign GmbH aus Nürnberg füllte weitere grüne Schaupflanzungen mit Epipremnum pinnatum und verschiedenen Sorten Philodendron, insgesamt mit einem großen Grünpflanzensortiment in guter Qualität, für das es den Ehrenpreis der Landwirtschaftskammer Niedersachsen gab. Auch Gärtner Gregg aus Nordkirchen konnte einen Ehrenpreis der Landwirtschaftskammer Niedersachsen erringen: für charmante Upcycling-Ideen mit Hydropflanzen.

Besonders erfolgreich war die Hydrogärtnerei Höfer aus Eislingen in dieser Schau: sie punktete mit *Fargesia* und *Hybiscus*, mit den imposanten, besonders großen, von der Decke des Schaugewächshauses herabhängenden Raritäten *Rhipsalis* und *Lepiscium* und einer exotisch dekorierten Tischrunde. Die Hydrogärtnerei Höfer hat auch die gesamte Hallenschaugestaltung ausgeführt. Und so gab es gleich drei Mal die Große Goldmedaille der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH: zum einen für ein Potpourri aus fünf Einzelgestaltungen, welche mit tollen Blattschönheiten und Gefäßen inszeniert waren und zum anderen für die Anwendung von Hydrokultur, die sich sensibel und gekonnt interpretiert am Zeitgeist orientierte. Die dritte Auszeichnung galt der hervorragenden Qualität der Schaupflanzen und der Schönheit im Arrangement des gesamten Beitrags. Jeder Besucher konnte in dieser Hallenschau einen Ausschnitt fotografieren, den er zuhause für sich in Hydrokultur umsetzen kann. Ganz sicher fanden aber auch die farbigen Highlights im Grün, die vielen verschiedenen Orchideensorten Liebhaber: die Niederlausitzer Orchideen & Tillandsien Züchter aus Großräschen brachten winzig kleine Sorten *Phalaenopsis*, riesige und in besonderem Farbspiel begeisternde *Vanda*, wie reine Arten und Wildformen, Hybriden und Gattungshybriden in die Halle. In Gruppen wurden sie in die großen Pflanzbeete gesetzt, schwebend nach Sorten über die Pflanzbecken gehängt, oder wie in der Natur als Aufsitzer an Baumstämmen dekoriert. Für diese bunte und exotische Inszenierung von tropischen Schönheiten erhielten die Großräschner ebenfalls eine Große Goldmedaille der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft. Besucher und damit potentielle Kunden können sich auf der BUGA in Erfurt noch bis zum 22. August im Glashaus von der Schönheit und vom Habitus solitärer Blattschmuckpflanzen und ihrer Begleiter überzeugen.